

Inhalt

Vorwort	7
Erster Teil von W.J. REVERS	
A. <i>Die Relation des Thematischen Gestaltungstests (Salzburg), TGT-(S) zum Thematischen Apperzeptionstest von H. A. Murray (TAT)</i>	11
B. <i>Beschreibung des TGT-(S)</i>	19
1. Ermittlung der Tauglichkeit der Bildentwürfe zum TGT	19
2. Beschreibung der Testbilder	20
3. Die thematische Valenz der Testbilder	25
4. Verwendungszweck und Anwendungsbereich des TGT	32
C. <i>Anwendung und Durchführung des TGT</i>	38
1. Die biographische Anamnese	39
2. Die Technik der Durchführung des TGT	44
3. Die Protokollierung	58
4. Das ergänzende Interview	61
D. <i>Theoretische Grundlagen des TGT und eines biographischen Persönlichkeitsmodells</i>	65
1. Theoretische Grundlagen des TGT	65
2. Entwurf eines biographischen Persönlichkeitsmodells	72

Zweiter Teil von C. G. ALLESCH

E. <i>Die diagnostische Auswertung der Testgeschichten</i> . . .	89
1. Das qualitative Vorgehen bei der TGT-Auswertung und seine Begründung	89
2. Die Durchführung der Analyse und Interpretation . . .	93
2.1. Die Gliederung der Analyse und Interpretation . . .	95
2.2. Vorbereitende Durchsicht der Testgeschichten . . .	95
2.3. Querschnittanalyse	99
2.4. Längsschnittanalyse	116
2.5. Nachbefragung und zusammenfassende Befunder- stellung	131
F. <i>Anschließende theoretische Überlegungen</i>	134
1. Kritische Anmerkungen zum Begriff „Projektion“ . . .	134
2. Das Problem der Validierung thematischer Gestal- tungsverfahren aus theoretischer und pragmatischer Sicht	150
Literaturverzeichnis	164
Anhang: Datenkatalog zum TGT-(S)	173